

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um ein Dokument mit kommerziellem Charakter. Diese Informationen werden Ihnen gemäß einer gesetzlichen Verpflichtung zur Verfügung gestellt, um Ihnen zu erläutern, um welche Art von Produkt es sich handelt und welche Risiken, Kosten, Gewinne und Verluste möglicherweise damit verbunden sind, und um Ihnen zu ermöglichen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.



La Française Trésorerie ISR – Anteilsklasse I – FR0010609115

Produkt

Produkt: La Française Trésorerie ISR Anteilsklasse I

ISIN-Code: FR0010609115

Hersteller des Produkts: Crédit Mutuel Asset Management. Die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF ist für die Kontrolle von Crédit Mutuel Asset Management im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Crédit Mutuel Asset Management ist in Frankreich unter der Nr. GP 97-138 zugelassen und wird von der AMF reguliert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft, www.la-francaise.com oder www.creditmutuel-am.eu, oder unter der Telefonnummer + 33 1 44 56 10 00.

Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts: 07.08.2025

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art des Produkts: Investmentfonds (FCP) nach französischem Recht

Produktlebensdauer: 99 Jahre

Ziele:

Das mit der Verwaltung des als „Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ klassifizierten Fonds verfolgte Ziel besteht in der Suche nach Anlagegelegenheiten mit kurzer Laufzeit, um so eine Wertentwicklung zu erzielen, die der des €STR (thesauriert) nach Abzug der Gebühren entspricht.

Dieser OGAW wird unter Berücksichtigung eines nichtfinanziellen qualitativen Filters gemäß der Politik von Crédit Mutuel Asset Management sowie unter Beachtung der Anforderungen des französischen ISR-Labels und nach einem Ansatz, bei dem ESG-Kriterien berücksichtigt werden, verwaltet.

Referenzindex: €STR mit Thesaurierung. Der Referenzindex dient lediglich Vergleichszwecken. Der Anlageverwalter kann nach eigenem Ermessen in die Wertpapiere anlegen, aus denen sich der Referenzindex zusammensetzt.

Anlagestrategie:

Die Verwaltungsgesellschaft des OGAW bildet ein anfängliches Anlageuniversum, das sich aus bestehenden bekannten Geldmarktemittenten und Emittenten von Rentenmarktindizes zusammensetzt: Bloomberg Global Aggregate Corporate Index 1-5Y und ICE BofA BB Global High Yield BB 1-5Y.

Der Anlageprozess basiert auf einem integrativen und selektiven ESG-Ansatz und gliedert sich in drei Schritte:

Schritt 1: Gesetzliche und sektorbezogene Ausschlüsse und Kontroversenmanagement:

Ausgehend von dem anfänglichen Anlageuniversum wendet das Managementteam einen Filter an, der mit der sektorbezogenen Ausschlusspolitik verknüpft ist, die von Crédit Mutuel Asset Management für die Verwaltung der Fonds eingesetzt wird. Über die gesetzlichen Ausschlüsse hinaus werden in Bezug auf umstrittene Waffen, Tabak, Kohle und Öl sektorbezogene Ausschlüsse umgesetzt. Das Kontroversenmanagement für jedes Wertpapiers ist Gegenstand einer spezifischen Analyse, Überwachung und Bewertung. Die Verwaltungsgesellschaft wird alle Unternehmen, bei denen größere Kontroversen bestehen, ausschließen.

Schritt 2: ESG-Filter:

Die nichtfinanzielle Analyse, die nach dem ESG-Auswahlverfahren durchgeführt wird, führt dazu, dass mindestens 25 % der am schlechtesten bewerteten Emittenten aus dem anfänglichen Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Die eigene ESG-Analyse von Crédit Mutuel Asset Management stützt sich auf 3 ergänzende Säulen: Umwelt (z. B. CO₂-Emissionen, Stromverbrauch, Abfallrecycling), Soziales (z. B. Qualität des sozialen Dialogs, Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, Weiterbildung der Arbeitnehmer) und Governance (z. B. Erhöhung des Frauenanteils im Verwaltungsrat, Transparenz der Vergütung der Führungskräfte, Bekämpfung der Korruption). Eine qualitative Analyse ergänzt die anhand des Modells durchgeführte nichtfinanzielle Analyse.

Schritt 3: Finanzanalyse und Portfolioaufbau:

Der Fonds beschränkt seine Anlagen auf Finanzinstrumente mit einer maximalen Restlaufzeit von bis zu 2 Jahren bei Instrumenten mit variablem oder veränderlichem Zinssatz und einer maximalen Laufzeit von 397 Tagen bei festverzinslichen Instrumenten. Bei Finanzinstrumenten mit variabler oder veränderbarer Verzinsung muss sich die Referenz auf einen Geldmarktsatz oder einen Index beziehen. Der Fonds kann auch in sogenannte grüne Anleihen aus Ländern des Euroraums und/oder OECD-Ländern außerhalb des Euroraums investieren. Der Anteil grüner Anleihen am Fonds hängt von der Marktentwicklung und der Höhe der Einlagen ab. Als solcher kann dieser Anteil bis zu 10 % des Fonds ausmachen. Diese grünen Anleihen müssen gleichzeitig die vier wichtigsten Grundsätze der „Green Bond Principles“ einhalten: Verwendung der Mittel, Verfahren zur Auswahl und Bewertung der Projekte, Verwaltung der Mittel und Berichterstattung. Schließlich müssen die Emittenten dieser Anleihen die außerfinanzielle Analyse, die qualitative Finanzanalyse sowie die quantitative Finanzanalyse passieren. Das Portfolio wird in Emittenten mit einem Kreditrating von A-2 oder P2 (nach Standard & Poor's und Moody's) oder einem gleichwertigen Rating gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft angelegt. Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich oder automatisch auf externe Ratings. Sie führt eine eigene Kreditanalyse durch, um die Kreditqualität der Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Anlage oder im Falle deren Minderung zu bewerten und so entscheiden zu können, ob sie zu veräußern oder zu halten sind. Das Portfolio kann Geldmarktinstrumente umfassen, die von einer lokalen, regionalen oder zentralstaatlichen Stelle oder der Zentralbank eines Mitgliedsstaates, der EZB oder der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, dem Internationalen Währungsfonds, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus, dem Europäischen Investitionsfonds oder von supranationalen europäischen Emittenten der öffentlichen Hand (explizite oder implizite Garantie des Mitgliedsstaats, in dem der öffentliche Emittent seinen Sitz hat) ausgegeben oder garantiert werden. Die Sensitivitätskennzahl beträgt zwischen 0 und 0,5. Der Fonds kann bis zu 10 % in Anteile oder Aktien von Geldmarkt-OGAW/AIF anlegen. Der Fonds kann Repo-Geschäfte abschließen (Kauf und Verkauf von Titeln). Diese Transaktionen, die der Verwirklichung des Anlageziels dienen müssen, ermöglichen die Steuerung der Liquidität. Der Fondsmanager sichert das Wechselkursrisiko bei Anlagen in Wertpapieren, deren Währung nicht der Euro ist (Währung der OECD-Länder außerhalb des Euroraums), systematisch ab. Ein Rest-Wechselkursrisiko aufgrund einer nicht perfekten Absicherung kann jedoch nicht ausgeschlossen werden. Der Fonds wird Termingeschäfte oder bedingte Finanzinstrumente mit einem zugrunde liegenden Zinssatz, Wechselkurs oder Index, der für eine dieser Kategorien repräsentativ ist, zum Zwecke der Absicherung von Zins- und Wechselkursrisiken einsetzen. Dabei kann es sich um Futures, Forwards, Optionen oder Swaps auf Zins- bzw. Wechselkursindizes handeln. Der Umfang dieser Geschäfte darf das Gesamtvermögen des Fonds nicht übersteigen.

Die Emittenten, die die besten ESG-Ratings erhalten, werden jedoch bei der Zusammenstellung des Portfolios nicht automatisch berücksichtigt, da ihre Aufnahme in das endgültige Portfolio im Ermessen des Fondsmanagers erfolgt. Die vom Managementteam ausgewählten aktiven Wertpapiere, die nichtfinanzielle Kriterien integrieren, und die vom Managementteam ausgewählten OGA, die sich durch das französische SRI-Label auszeichnen, bilden 90 % des Portfolios. Der OGAW kann bis zu 10 % des Nettovermögens in aktive Wertpapiere, bei denen keine nichtfinanziellen Kriterien berücksichtigt werden, und in Anteile oder Aktien von OGA ohne SRI-Label investieren.

Letzte Verkaufsprospekte, letzter Nettoinventarwert der Anteile, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichte Informationsunterlagen der Fondsanteile:

Die gesetzlichen Dokumente sind auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich oder auf den Websites www.la-francaise.com und/oder www.creditmutuel-am.eu. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundenservice über die folgenden Kontaktdaten: serviceclient@la-francaise.com.

Angesprochene Kleinanleger: professionellen Kunden im Sinne der MiFID vorbehalten.

Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika/US Person steht der OGA nicht offen.

Depotbank: Banque Fédérative du Crédit Mutuel

Sonstige Informationen:

Rücknahmeanträge werden jeden Tag (T) um 12:00 Uhr bei La Française AM Finance Services für Anteile, die als Inhaberanteile bei Euroclear registriert sind, und bei IZNES für Anteile, die als reine Namensanteile beim Gemeinsamen Elektronischen Registrierungssystem (DEEP) von IZNES registriert werden sollen oder registriert sind, gesammelt und auf der Grundlage des aktuellen Nettoinventarwerts bearbeitet, mit Abwicklung zum Zeitpunkt T.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Risikoindikator basiert auf der Annahme, dass Sie das Produkt 7 Tage lang halten.

Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor diesem Termin entscheiden, und Sie könnten weniger ausgezahlt bekommen.

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste verzeichnet, wenn es zu Marktbewegungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszuzahlen.

Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 1 von 7 eingestuft, das heißt, in die niedrigste Risikoklasse. Mit anderen Worten, die potenziellen Verluste in Verbindung mit den zukünftigen Ergebnissen des Produkts liegen auf einem niedrigen Niveau, und wenn sich die Situation auf den Märkten verschlechtern sollte, ist es sehr unwahrscheinlich, dass unsere Zahlungsfähigkeit beeinträchtigt wird.

Bedeutende Risiken für den FCP, die in diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Kreditrisiko, Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Anlagetechniken wie Derivaten, Kontrahentenrisiko:

Da dieses Produkt keinen Schutz vor marktüblichen Entwicklungen und Schwankungen bietet, könnten Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren

Performanceszenarien

Die angegebenen Zahlen beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber nicht unbedingt alle Gebühren Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle.

Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die sich ebenfalls auf die Beträge auswirken kann, die Sie erhalten.

Die Auszahlung hängt bei diesem Produkt von der zukünftigen Performance des Marktes ab. Die zukünftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.

Die vorgestellten Szenarien (ungünstiges, mittleres und günstiges Szenario) stellen Beispiele dar, bei denen die beste und schlechteste Performance sowie die durchschnittliche Performance des Produkts basierend auf Daten von mindestens 10 Jahren herangezogen werden. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlener Anlagezeitraum: 7 Tage Investitionsbeispiel: 10.000 €		Bei Rückgabe nach 7 Tagen
Szenarien		
Stressszenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	9.985 €
	Durchschnittliche Rendite	-0,2 %
Ungünstiges Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	9.985 €
	Durchschnittliche Rendite	-0,2 %
Mittleres Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	10.000 €
	Durchschnittliche Rendite	0,0 %
Günstiges Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	10.012 €
	Durchschnittliche Rendite	0,1 %

Diese Art von ungünstigem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 03/2020 und 03/2020.

Diese Art von mittlerem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 09/2020 und 09/2020.

Diese Art von günstigem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 03/2024 und 04/2024.

Was geschieht, wenn Crédit Mutuel Asset Management nicht in der Lage ist, Auszahlungen zu tätigen?

Das Produkt ist ein separates Miteigentum an Finanzinstrumenten und Einlagen der Portfolioverwaltungsgesellschaft. Bei deren Ausfall bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlichen Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Eventuell berechnet die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie darüber berät, zusätzliche Kosten. Wenn dies der Fall ist, wird diese Person Sie über diese Kosten informieren und Ihnen zeigen, wie sich die Gesamtkosten im Laufe der Zeit auf Ihre Anlage auswirken.

Kostenentwicklung:

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Investition abgezogen werden, um die verschiedenen Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen von dem von Ihnen investierten Betrag, von dem Zeitraum, über den das Produkt gehalten wird, und von der Rendite des Produkts ab. Die hier angegebenen Beträge sind Darstellungen, die auf einem Beispiel für einen Investitionsbetrag und verschiedenen möglichen Investitionszeiträumen basieren.

Wir haben angenommen:

- dass Sie im ersten Jahr den von Ihnen investierten Betrag zurückerhalten würden (jährliche Rendite von 0 %) und dass sich das Produkt im Laufe der weiteren Haltedauer so entwickelt, wie im mittleren Szenario angegeben,
- dass Sie 10.000 € investiert haben.

Anlagesumme: 10.000 €	Bei Rückgabe nach 7 Tagen
Gesamtkosten	0 €
Kostenwirkung*	0,0 %

(*) Dies veranschaulicht die Kostenauswirkungen während einer Haltedauer von weniger als einem Jahr. Dieser Prozentsatz kann nicht direkt mit den Zahlen über die Kostenauswirkungen anderer PRIIPs verglichen werden.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Ausgabe oder Rücknahme		Bei Rückgabe nach 7 Tagen
Ausgabekosten	Maximal 0,00 % des Betrags, den Sie bei Tätigung der Anlage zahlen. Nicht eingeschlossen sind Vertriebskosten des Produkts. Die Person, die Ihnen das Produkt	0 €

	verkauft, wird Sie über die tatsächlichen Kosten informieren.	
Rücknahmekosten	Wir berechnen für dieses Produkt keine Rücknahmekosten.	0 €
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungsgebühren und sonstige administrative und betriebliche Kosten	maximal 0,10 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des vergangenen Jahres.	0 €
Transaktionskosten	0,03 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die entstehen, wenn wir die dem Produkt zugrunde liegenden Wertpapiere kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach der gekauften bzw. verkauften Menge.	0 €
Nebenkosten, die unter bestimmten Bedingungen erhoben werden		
Erfolgsabhängige Provisionen	Für dieses Produkt gibt es keine erfolgsabhängigen Provisionen.	0 €

Wie lange muss ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 7 Tage

Möglichkeiten und Bedingungen für eine Desinvestition vor Fälligkeit: Rücknahmeanträge werden jeden Tag (T) um 12:00 Uhr bei La Française AM Finance Services für Anteile, die als Inhaberanteile bei Euroclear registriert sind, und bei IZNES für Anteile, die als reine Namensanteile beim Gemeinsamen Elektronischen Registrierungssystem (DEEP) von IZNES registriert werden sollen oder registriert sind, gesammelt und auf der Grundlage des aktuellen Nettoinventarwerts bearbeitet, mit Abwicklung zum Zeitpunkt T.

Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Bei Beschwerden können Sie sich an den Kundenservice der La Française Gruppe unter der Adresse 128 boulevard Raspail, 75006 Paris wenden. Per E-Mail an reclamations.clients@la-francaise.com, per Telefon unter +33 (0)1 53 62 40 60 oder über den Link der Website: <https://www.la-francaise.com/fr/service-clientele/>

Sonstige zweckdienliche Angaben

Kontoführer: Banque Fédérative du Crédit Mutuel

Rechtsform: FCP

Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR). Der OGAW ist mit dem französischen ISR-Label ausgezeichnet.

Informationen über die Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) **bei der Anlagepolitik** sind auf der Website www.la-francaise.com verfügbar und im Jahresbericht enthalten.

Weitere Informationen über die Einbeziehung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) in die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Anlagepolitik, die Charta für nachhaltige Anlagen, den Bericht zur klimabewussten und verantwortungsvollen Anlagestrategie sowie die Engagement- und Ausschlusspolitik finden Sie online auf der folgenden Website: <https://www.la-francaise.com/fr/nous-connaître/nos-expertises/investissement-durable>.

Die Performance, die Ihr Produkt in der Vergangenheit erzielt hat, ist in grafischer Darstellung auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft oder auf den Websites www.creditmutuel-am.eu und/oder www.la-francaise.com erhältlich. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern.

Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com und/oder www.creditmutuel-am.eu.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Anlagedienstleistungen und Finanzinstrumenten haben Sie die Möglichkeit, sich an den Ombudsmann der AMF zu wenden.

Wenn dieses Produkt im Rahmen eines fondsgebundenen Lebens- oder Kapitalversicherungsvertrags verwendet wird, werden die ergänzenden Informationen zu diesem Vertrag, wie die Vertragskosten, die nicht in den in diesem Dokument angegebenen Kosten enthalten sind, der Kontakt für Beschwerden sowie Informationen, was bei einem Ausfall des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag dargestellt, das von Ihrem Versicherer, Makler oder einem anderen Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung zwingend ausgehändigt werden muss.